



Höchste Qualität und Zuverlässigkeit mit Toner oder Tinte: Florian Eckhardt (links) und Geschäftsführer Torsten Eckhardt präsentieren hier Multifunktionsgeräte der Firma Kyocera (Laserdrucker, links) und HP (Tintenstrahldrucker, rechts). Höchste Datensicherheit ist bei beiden Geräten gewährleistet.

Fröhlich Handelsgesellschaft mbH

Sicher – in jeder Hinsicht

Einfallstor für Hacker Spezielle Software sorgt dafür, dass Endgeräte zur Sicherheitsstrategie eines Unternehmens passen.

„Das Thema Sicherheit steht bei uns derzeit ganz vorn“, sagt Torsten Eckhardt, Geschäftsführer der Fröhlich Handelsgesellschaft in Felsberg. Und das gleich in doppelter Hinsicht. Denn: „Zum einen muss entsprechend der aktuellen Datenschutzgrundverordnung sicher gestellt sein, dass der jeweilige Mitarbeiter das richtige Dokument erhält und zum anderen sind Endgeräte ein mögliches Einfallstor für Viren und andere Malware“, sagt der Experte für Druck- und Kopieretechnik.

Eckhardt hat noch einiges an Aufklärungsarbeit zu leisten, wie eine aktuelle Studie von Hewlett Packard beweist: IT-Entscheider sehen in rund 90 Prozent der PCs und Notebooks ein Bedrohungs-

potenzial, zu 77 Prozent in mobilen Geräten und Servern, aber nur zu 18 Prozent in Druckern. Solche Endgeräte, die mit dem Datennetzwerk eines Unternehmens verbunden sind, würden aber immer häufiger das Einfallstor für Hacker, erklärt er. An mehr als jeder vierten Datenpanne oder Datendiebstahl seien mittlerweile Drucker mitbeteiligt. Die Zahl solcher Angriffe habe sich in den letzten sechs Jahren mehr als verdoppelt. Angriffspunkte können beispielsweise Netzwerk- und USB-Anschlüsse, Festplatten oder der PC sein, der anschließend die multifunktionalen Endgeräte mit Malware infiziert. Der finanzielle Schaden solcher Angriffe, die erwiesenermaßen auch zum großen Teil von

Firmenmitarbeitern unternommen würden, könne schon allein durch die Manipulation von Daten in die Millionen gehen, ohne dass es zu einem Diebstahl vertraulicher Informationen gekommen ist, führt er weiter aus.

Mehrstufiges System

Doch bei Fröhlich hat man etwas dagegen: Für hohe Datensicherheit sorgt ein mehrstufiges Barriere-System, das die Experten mittels spezieller Software-Lösungen implementieren und im Rahmen eines Service-Vertrags auch warten und updaten. Das Unternehmen bietet seinen Kunden beispielsweise die Sicherheits-Software IQ4docs, die den Umgang mit Dokumenten durch Absicherung der

FOTOS: PETER DILLING

Druckserver und Drucksysteme etwa mit einer Firewall in Verbindung mit einer aktuellen Anti-Virus-Applikation sicherer macht.

Dazu gehört, dass die Software eines Multifunktionsgeräts beispielsweise schon beim Hochfahren erkennt, ob die standardmäßigen Einstellungen manipuliert wurden. Auch im Betrieb kontrolliert sich das System ständig darauf hin, ob Malware eingedrungen ist. In beiden Fällen schalten die Multifunktionsgeräte automatisch ab, wenn etwas nicht stimmt. Auch unbefugte Nutzer im Betrieb haben keine Chance. Denn jeder muss sich kontaktlos mittels eines kodierten Ausweises authentifizieren, bevor er Druck- oder Scan-Aufträge auslösen kann. Dabei können abgestufte Berechtigungen vergeben werden. „Wenn jemand beispielsweise versucht, die Sperre eines USB-Anschlusses zu überwinden, schaltet sich das Gerät automatisch aus“, erläutert der Geschäftsführer. „Auf diese Weise ist auch sichergestellt, dass gedruckte Dokumente nur von den Berechtigten aus dem Gerät entnommen werden können“, ergänzt Florian Eckhardt, zuständig für den Vertrieb bei Fröhlich. Denn Unternehmen müssen nach der Datenschutzgrundverordnung dafür Sorge tragen, dass Dokumente nicht in falsche Hände geraten. „Oft gibt es einen Chip oder Karten für die Zeiterfassung oder als Zutrittsberechtigung, die wir nutzen und spezielle Berechtigungen für Peripheriegeräte erstellen, erklärt er.

Daneben erleichtert die Software auch das Dokumenten-Management. „Gescannte Schriftstücke werden in der Regel als pdf-Dokumente gespeichert“, sagt Torsten Eckhardt. Diese könne man aber nicht elektronisch verschlagworten. Die Experten von Fröhlich sorgen dafür, dass dies dennoch möglich ist. „Wir richten den Kunden eine einheitliche Bedienungsplattform für alle Anwendungen ein“, sagt er.

Tinte auch fürs Gewerbe

Neu bei den Experten für Druck- und Kopiertechnik in Felsberg sind Geräte von Hewlett Packard, die mit Tinte statt Toner arbeiten. Tintenstrahldrucker hatten bisher ihre Domäne fast ausschließlich im Bereich von Privatnutzern. Dank

einer neuen Technik sind Tintenstrahldrucker nun auch für professionelle Nutzer hoch attraktiv geworden. „Ob ich mit Tinte oder Toner arbeite, das ist heute häufig nur noch Geschmackssache“, sagt Torsten Eckhardt. Der sparsame Tintenverbrauch sorgt dafür, dass der Vorrat einer Farbpatrone für maximal 20000 Seiten reicht. Ein häufiger Wechsel der Patronen ist daher nicht nötig. „Insgesamt haben die neuen Tintenstrahldrucker einige Vorteile. Sie sind weniger wartungsintensiv als Laserdrucker, die Folgekosten sind geringer“, erklärt er.

PDI/CAB

➔ Mehr **Informationen** zum Thema gibt es im Internet unter www.die-dokumentenmanager.de

Datensicherheit im Überblick

- **Standard Security Kit:** Fröhlich implementiert standardmäßig das bekannte Date Security Kit (DSK). Diese Software verschlüsselt die Nutzerdaten mit der bewährten AES-256-Bit-Verschlüsselung und überschreibt nach dem Löschen die nicht mehr benötigten Daten drei Mal, um eine Wiederherstellung unmöglich zu machen.
- **Trusted Platform Module (TPM):** Dieses System erkennt beim Hochfahren des PCs, Handys, Tablets oder Notebooks anhand der über Software und Hardware gesammelten Informationen, ob durch eine Malware Veränderungen vorgenommen wurden. Das System alarmiert die Administration und fährt selbsttätig herunter.
- **Secure Boot:** Secure Boot stellt vor dem Starten sicher, dass das System mit der originalen Firmware bootet. Ist das nicht der Fall wird der Boot-Vorgang angehalten und eine Fehlermeldung generiert.
- **Runtime Integrity Check:** Diese Software prüft fortlaufend die Validität der Firmware während der Benutzung. Im Falle einer Manipulation wird das System angehalten und eine Fehlermeldung ausgegeben.
- **Annäherungssensor:** Diese Funktion dient dem Komfort und der Effizienz des Betriebsablaufs: Das Gerät erkennt, wenn sich ein Mitarbeiter nähert und schaltet sofort vom Energiemodus in den Betriebszustand.



MAKING WORKFLOW



Wir helfen Ihnen Ihre Druckkosten zu senken und gleichzeitig die Effizienz und Sicherheit bei der Dokumentenbearbeitung zu verbessern. www.die-dokumentenmanager.de

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de



In den Steinen 2 • 34587 Felsberg • Telefon: 05662/9488-0 • www.facebook.com/FH.Froehlich